

Schüler sammeln Müll

Aktion des Internationalen Bundes in Waiblingen für eine saubere Stadt



Schüler haben auf der Korber Höhe Müll gesammelt.

Foto: Weiß

Waiblingen.

Im Rahmen des Philosophiekurses und der Projekttag Umweltbewusstsein und Nachhaltigkeit haben die Schülerinnen und Schüler der IB-Beruflichen Schulen auf der Korber Höhe Abfälle gesammelt. Die Schüler sind schockiert über die Menge an achtlos weggeworfenem Müll.

Die 11. Klasse des Beruflichen Gymnasiums beim Internationalen Bund behandelte während des Philosophiekurses im Kontext der philosophischen Ethik die andauernden Proteste der „Fridays for Future“-Bewegung. Diese Umweltdebatte ging den Jugendlichen sehr nahe.

Im Zuge dessen entstand ein Projekt, bei

dem die jungen Erwachsenen sich Gedanken darüber machten, wie sie selbst im Rahmen ihrer Möglichkeiten etwas zum Schutz der Umwelt beitragen können. Die Vorschläge gingen über nachhaltiges Einkaufen, Energie sparen, sinnvollen und verantwortungsbewussten Umgang mit Ressourcen bis hin zur damit verbundenen Vorbildfunktion eines jeden Menschen gegenüber seinen Mitmenschen. Den Schülerinnen und Schülern war es ein besonderes Anliegen, dass die Aktion eine direkte Wirkung nach sich zieht. So kam der Vorschlag auf, gemeinsam mit allen Mitschülerinnen und Mitschülern Müll sammeln zu gehen. Die beim IB traditionell in der letzten Schulwoche vor den Sommerferien stattfindenden Projekttag boten dann den geeigneten Rahmen für eine schulweite Aktion zum Schutz der Umwelt.

In Kooperation mit der Stadt Waiblingen und der Initiative „Aktion saubere Stadt“

wurden die Sammlerinnen und Sammler mit Müllbeuteln, Warnwesten, Handschuhen und Müllzangen ausgestattet. Das Gebiet, auf dem die Abfälle gesammelt werden sollten, erstreckte sich über einen bewaldeten Hang in der Stauferstraße und über die umliegenden Wiesen und einen Teil des Wohngebietes.

Neben den zu erwartenden Abfällen wie Plastikmüll, Flaschen und Papier stießen die Jugendlichen auch auf weggeworfenen Elektroschrott, Autoreifen, Teppiche und diversen Metallschrott. Die Schüler waren schockiert über das achtlose Verhalten der Mitmenschen und die am Ende gesammelte Menge der Abfälle.

Das Thema Nachhaltigkeit und ökologische Ethik soll an der Schule auch über die Projekttag hinaus im Rahmen einer im nächsten Jahr klassenübergreifend stattfindenden Arbeitsgruppe wieder aufgegriffen und erweitert werden.